

# coracon® VE 9

## Heizungsschutzkonzentrat für salzarme Fahrweise

### Produktinformation

#### Allgemeine Eigenschaften

- **coracon® VE 9 ist das erste CO<sub>2</sub>-neutrale Heizungsschutzprodukt auf dem Markt.**
- Es ist ein umweltfreundliches Heizungsschutzkonzentrat, das in Warmwasserheizungsanlagen, Fußbodenheizungen oder Solaranlagen zur Korrosionsvermeidung und pH-Wert Stabilisierung eingesetzt wird.
- Konditionierung von neuen oder gereinigten Heizkreisläufen in Verbindung mit vollentsalztem Wasser. Der von der VDI 2035 vorgegebene Richtwert für die elektrische Leitfähigkeit einer salzarmen Fahrweise wird eingehalten.
- Optimaler Korrosionsschutz aller im System verwendeter Metalle wie Stahl, Kupfer, Messing und Aluminium
- Verhinderung von Schlamm- und Schmutzbildung.
- Verbesserung der Wärmeübertragung und Stabilisierung des pH-Werts.
- Nitrit-, phosphat- und sekundär aminfrei.
- Dichtungsmaterialien werden weder vom Konzentrat noch von dessen Verdünnungen angegriffen.
- Mit Wasser in jedem Verhältnis mischbar.
- Kein Gefahrstoff, kein Gefahrgut.

#### Besondere Produkteigenschaften/Merkmale

- Nitritfrei, phosphatfrei, sekundär aminfrei, boratfrei, zinkfrei, molybdänfrei, frei von 2-Ethylhexansäure
- Korrosionsschutz auf OAT-Basis (Organic Acid Type)
- Biologisch abbaubar
- pH-Wert stabilisierende Eigenschaften
- Keine dispergierende Eigenschaften
- Farbe: klar, hellgelb
- Spezifisches Gewicht: 1,039 ± 0,004 g/ml (DIN 51757)
- pH-Wert: 8,60 ± 0,2 (ASTM-D 1287) (bei 0,5%-iger Einsatzkonzentration)
- Elektr. Leitfähigkeit: ca. 65 µS/cm (\*) (bei 0,5%-iger Einsatzkonzentration)
- Kein Gefahrgut, kein Gefahrstoff
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1

(\*) pH-Werte/Leitwerte in wässrigen Systemen mit einem Leitwert < 100 µS/cm können erfahrungsgemäß größeren Schwankungen unterliegen

#### Verträglichkeit mit Dichtungswerkstoffen

coracon® VE 9 greift die im Heizungsbau üblichen verwendeten Dichtungen nicht an.

#### Wasser- und Systemanforderungen

- Demineralisiertes Wasser (VE-Wasser) mit einem Leitwert < 10 µS/cm.
- Das System muss frei von Verunreinigungen und anderen Flüssigkeiten sein (ggf. Spülung mit Wasser).
- Es sollten sich auf den Metalloberflächen keine Ablagerungen befinden.



# coracon® VE 9

## Heizungsschutzkonzentrat für salzarme Fahrweise

### Produktinformation

#### Anwendungsempfehlung

- Die Anlagen müssen der DIN-Norm 4757, Teil 1 entsprechen und als geschlossene Systeme ausgeführt sein, da sich kein Luftsauerstoff im System befinden sollte.
- Dosierung 0,5 Vol. %.
- Die optimale Einsatztemperatur liegt zwischen 10 °C und 100 °C.

#### Umwelt und Sicherheit

Beim Umgang sind die allgemeingültigen Schutzmaßnahmen für Chemikalien zu beachten. Weitere Angaben und Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt.

#### Analytik

Die Einsatzkonzentration kann durch unseren coracon® Testsatz VE 9 bestimmt werden. (Artikel-Nr. VBM 422 139)

#### Gebindegrößen

Artikel-Nr.	Auf Anfrage	422 131	422 132	422 133	422 134
Menge	0,5 l	1 l	5 l	10 l	20 l
Gebinde	Kunststoffflasche	Kunststoffflasche	Kunststoffkanister	Kunststoffkanister	Kunststoffkanister

Dieses technische Merkblatt kann nur unverbindlich informieren. Die Hinweise oder Angaben entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen und Kenntnissen und sind nicht im Sinne von zugesicherten Eigenschaften aufzufassen. Die Anwendung der Produkte ist immer auf die jeweiligen Betriebsbedingungen abzustimmen. Insbesondere kann eine Haftung für Schäden durch Materialunverträglichkeiten nicht übernommen werden, es sei denn, eine Materialverträglichkeit wird vorher ausdrücklich zugesichert. Chemikalien (namentlich solche mit Anteilen organischer Stoffe) sind in der Regel nur begrenzt lagerfähig. Produktveränderungen (z.B. Farbänderung, geringe Ausfällungen oder u. U. geringe Wirkstoffverluste) je nach Lagerzeit und Lagerbedingung stellen daher keinen Mangel dar. Bitte beachten Sie jeweils die zusätzlichen Lagerhinweise. Darüber hinaus sind Schwankungen in den Produkteigenschaften bei Chemikalien und den daraus hergestellten Zubereitungen grundsätzlich unvermeidlich. Alle physikalischen oder chemischen Daten sind daher als Mittelwerte aufzufassen. Für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Wasserkonditionierung steht Ihnen unsere anwendungstechnische Beratung zur Verfügung.

Stand: 02/2018